

Corporate News

Steuler Fliesengruppe weitet Halbjahresgewinn deutlich auf 2,0 Mio. € aus

- **Drittes positives Quartal in Folge: Erfolge in der Umsetzung der Turnaround-Strategie verstetigen sich**
- **Konzernumsatz legt im ersten Halbjahr 2022 kräftig auf 77,0 Mio. € (Vj.: 46,3 Mio. €) zu, was neben den höheren Mengen und der erfolgreichen Umstrukturierung auch ein Ergebnis der umgesetzten Preissteigerungen in Folge der konsequenten Weitergabe der Kostensteigerungen ist.**
- **Lagerbestände weiter deutlich abgebaut: Reichweite des Lagers auf 2 Monate verringert**
- **Energiebedarf für 2022 gesichert, Investitionsfokus liegt auf Produktionseffizienz und Energiesparmaßnahmen**
- **Premiumisierung des Sortiments schreitet weiter erfolgreich voran. Effektivere Marktbearbeitung mit hochwertigem fokussiertem Sortiment.**
- **Vorstand bestätigt Jahresprognose: Konzernergebnis zwischen 0,8 und 1,3 Mio. € geplant. Konjunkturrisiken nehmen zu, daher konservative Planung.**

Bremen, 15. August 2022 – Die Steuler Fliesengruppe AG (ISIN: DE0006770001) hat den Konzernumsatz und das Konzernergebnis im ersten Halbjahr 2022 inmitten eines turbulenten Marktumfelds erfolgreich deutlich steigern können. Bei merklich auf 77,0 Mio. € (Vj. 46,3 Mio. €) erhöhten Konzernlöhnen wurde ein positiver, auf 2,0 Mio. € (Vj. -1,3 Mio. €) ausgeweiteter Halbjahresgewinn erzielt.

Damit hat die Steuler Fliesengruppe AG das dritte Quartal in Folge ein positives Ergebnis ausgewiesen und sich im In- und Ausland erfolgreich gegen ihre Wettbewerber durchsetzen können. Nachdem bereits das erste Quartal 2022 absatz- und beschaffungsseitig von der zunehmenden hohen Inflation und den Folgen des Ukraine-Kriegs geprägt war, haben sich diese Faktoren im zweiten Quartal 2022 intensiviert. Im Gegensatz zu vielen internationalen Wettbewerbern konnte die Steuler Fliesengruppe, trotz der verstärkten Nachfrage, ihr breites Sortiment an Marken- und Standardprodukten weitestgehend bedarfsgerecht produzieren und an die Kunden ausliefern. Auf der Beschaffungsseite sind die Rohstoffverfügbarkeit und -qualität weiter gesichert. Kostensteigerungen auf den Beschaffungsmärkten wurden und werden über mehrere Preiserhöhungen im Jahresverlauf konsequent an die Kunden weitergegeben. Der Konzern hat auch seinen Gasbedarf für das Gesamtjahr 2022 preislich abgesichert. Unklar sind derzeit jedoch die Modalitäten und Höhe der von der Bundesregierung beschlossenen Gasumlage sowie der Speicherumlage, die beide ab 1. Oktober erstmals erhoben werden sollen.

Die Nachfrage nach den Produkten des Steuler Fliesen Konzerns hat sich im zweiten Quartal sogar noch stärker als zu Jahresbeginn entwickelt. Dementsprechend konnte der Konzern Marktanteile hinzugewinnen und seine Marktführerposition weiter leicht ausbauen. In Folge wurden die Lagerbestände, deren Reichweite sich von 2,5 Monaten im ersten Quartal auf derzeit 2,0 Monate verringert hat, erneut deutlich abgebaut. Dies spiegelte sich im ersten Halbjahr in einer sehr hohen Minderung der Bestände um 4,5 Mio. € (Vj. -0,2 Mio. €) und einer auf 72,6 Mio. € (Vj. 46,0 Mio. €) gesteigerten Gesamtleistung wider. Zur Sicherstellung der Marktversorgung wurden sämtliche Wartungsarbeiten in das zweite Halbjahr 2022 verschoben. Mit

STEULER FLIESENGRUPPE

Blick auf die nun – auch konjunkturell bedingt – nachlassende und sich normalisierende Nachfragedynamik sieht sich der Vorstand in dieser Entscheidung bestätigt. Das Investitionsprogramm zur Modernisierung der Werke wird sukzessive fortgeführt, wobei der Fokus aktuell auf Maßnahmen zur Steigerung der Produktionseffizienz sowie Energieeinsparung liegt. Bei anstehenden Ofenwartungen wird die Chance genutzt, energiesparende Maßnahmen vorzunehmen, um so speziell den Gasverbrauch zu verringern.

Starkes erstes Halbjahr untermauert den für 2022 angestrebten Ergebnisturnaround

Für das laufende Geschäftsjahr 2022 plant der Vorstand unverändert mit einem Konzernergebnis in einer Bandbreite von 0,8 und 1,3 Mio. €. Die ersten beiden positiven Quartale belegen eindrucksvoll, dass sich der eingeschlagene Wachstumspfad verstetigt. Der Steuler Fliesen-Gruppe Konzern schafft es inmitten all der gegenwärtigen Turbulenzen aus eigener Kraft und ohne staatliche Hilfen zurück in die Gewinnzone.

Gleichwohl ist sich der Vorstand der am Horizont zunehmenden konjunkturellen Bremsspuren bewusst, weshalb konservativ geplant und entschieden wird. Neben der Frage, ob es in den kommenden Monaten nach der von Russland zuletzt mehrfach gedrosselten Gaslieferung möglicherweise zu einer Gasmangellage kommt, die auch den Konzern betrafte, trüben sich die gesamt- und bauwirtschaftlichen Aussichten ein. Derzeit ist schwer einschätzbar, wie stark die zunehmenden Risiken die Steuler Fliesen-Gruppe treffen werden.

Wie bereits zum ersten Quartal 2022 berichtet, schreiten der Sortimentsumbau und die angestrebte Premiumisierung des Sortiments erfolgreich voran. Der Konzern setzt auf eine verringerte Sortimentskomplexität und eine effiziente Markteinführung von Neuheiten bzw. neuen Anwendungsbereichen mit innovativen Artikeln.

Keramische Fliesen: Erdgas als Energieträger auf Sicht alternativlos

Ohne Erdgas können heute viele Branchen nicht produzieren. Angesichts der von Russland gekappten Gas-Liefermengen einigte sich daher die EU auf einen Gas-Notfallplan für den anstehenden Winter. Deutschland strebt nun (in Abhängigkeit von der Härte des Winters) ein auf 16 bis 20 % erhöhtes Sparziel an. Die deutsche Bauindustrie hat das Mitte Juli 2022 vorgestellte Sofortprogramm „Gebäudesektor“ zur Erreichung der Klimaziele bei Gebäuden und im Verkehr als zu vage und zu wenig durchdacht kritisiert sowie Planungssicherheit nebst verlässlichen Förderungsbedingungen gefordert. Dem schließen wir uns an. Als Hersteller keramischer Fliesen produzieren wir unter Ressourcenschonung und Umweltschutz ein nachhaltiges und langlebiges Produkt für alle, die gesund und umweltverträglich wohnen wollen. „Made in Germany“ steht an erster Stelle – von der Rohstoffgewinnung bis hin zum Recycling. Die Fliese bietet eine Kombination von Vorteilen, die in keinem anderen Bodenbelag zu finden sind. Als Umweltaspekte sind hier vor allem ihre wärmeleitenden und -speichernden Eigenschaften zu nennen, darüber hinaus ist die Fliese schadstofffrei, feuerfest und zu 100 % recyclebar. Damit ist die Fliese der ideale Partner für jede Fußbodenheizung, die heute die effizienteste Form der Beheizung darstellt.

STEULER FLIESENGRUPPE

KONZERN-ÜBERBLICK: Halbjahresvergleich per 30. Juni in T€*

	01.01.2022 - 30.06.2022	Anteil an der Gesamtleistung	01.01.2021 - 30.06.2021	Anteil an der Gesamtleistung	Veränderung 2022 zu 2021
Umsatz	77.034		46.262		+66,5 %
Bestandsveränderungen	-4.453		-237		
Gesamtleistung	72.582	100,0 %	46.025	100,0 %	+57,7 %
Sonstige betr. Erträge	445	0,6 %	449	1,0 %	-1,0 %
Materialaufwand	-35.346	-48,7 %	-21.332	-46,3 %	+65,7 %
Personalaufwand	-16.207	-22,3 %	-11.749	-25,5 %	+37,9 %
Sonst. betr. Aufwendungen	-15.986	-22,0 %	-10.832	-23,5 %	+47,6 %
Abschreibungen	-2.741	-3,8 %	-3.133	-6,8 %	-12,5 %
Finanzergebnis	-463	-0,6 %	-303	-0,7 %	+52,8 %
Ergebnis vor Steuern	2.284	3,1%	-875	-1,9 %	>-100 %
Steuern	-319	-0,4 %	-377	-0,8 %	-15,4 %
Konzernüberschuss/ -fehlbetrag	1.965	2,7 %	-1.252	-2,7 %	>-100 %

*Eine Vergleichbarkeit der Finanzkennzahlen des ersten Halbjahres 2022 mit denen des Vorjahreszeitraums ist aufgrund des in 2021 erfolgten Konzernumbaus nur bedingt gegeben. Die Zahlen des ersten Halbjahres 2021 basieren auf der alten Konzernstruktur.

Finanzkalender 2022

23. August Außerordentliche Hauptversammlung (virtuell)
September Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2022

Kontakt:

Steuler Fliesengruppe AG
Alexander Lakos
Vorstand
Schönebecker Straße 101, 28759 Bremen
Tel. 0421/6262-206
E-Mail: info@steulerfliesengruppe.de
Internet: www.steulerfliesengruppe.de